

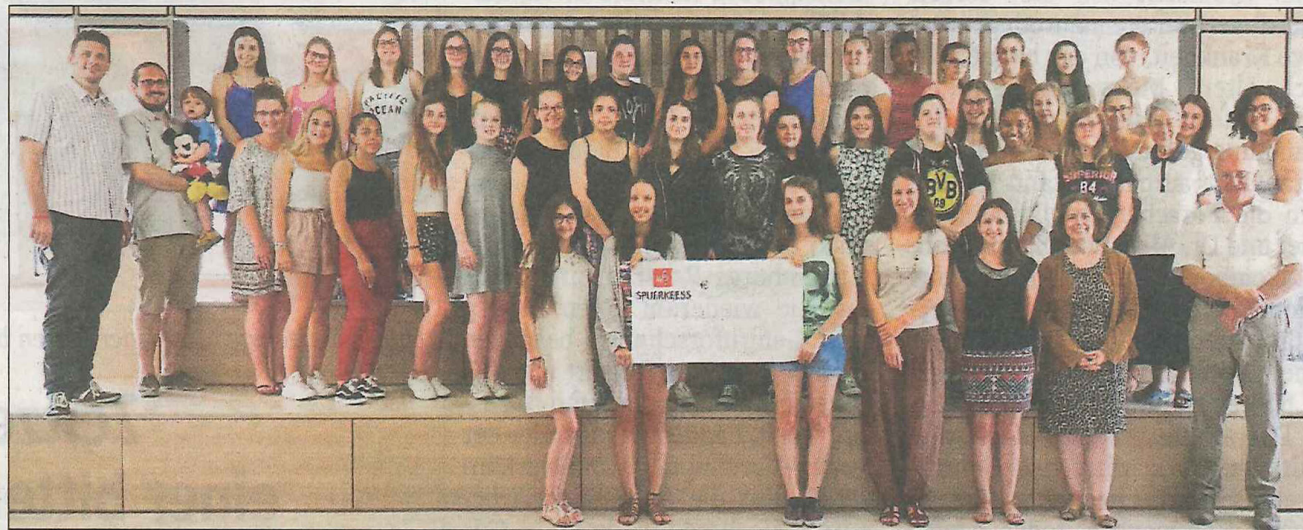
Mehr als 27 000 Euro konnten zusammengetragen werden

Schülerin Kathlyn Monteiro Rocha schreibt über den Erfolg der „Semaine Follereau“ in der „Ecole privée Fieldgen“

Luxemburg. Kürzlich überreichten die Schülerinnen und die Direktion der „Ecole privée Fieldgen“ der „Fondation Follereau“ einen Scheck in Höhe von 27 505 Euro. Diese großzügige Summe konnte im Rahmen der „Semaine Follereau“ gesammelt werden. Zwischen dem 31. Januar und dem 11. Februar fanden vier Konferenzen statt, bei denen es thematisch um die Agenda 2030 und die Gesundheit von Müttern und ihren Kindern in Mali ging.

Im Gegensatz zu Luxemburg, wo 100 Prozent der Mütter Zugang zu einer medizinischen Versorgung haben, sind es in Mali nur 21,6 Prozent.

Jede Mutter auf der Welt benötigt die gleichen Dinge, um ihre Kinder gesund aufziehen zu kön-



Schülerinnen und Lehrer überreichten den Scheck an die „Fondation Follereau“.

nen, doch nicht jede Mutter auf der Welt hat die gleichen Möglichkeiten.

Parallel dazu hat eine Klasse eine Ausstellung über die 17 nachhaltigen Entwicklungsziele ausge-

arbeitet, anhand derer alle Schülerinnen des „Fieldgen“ auf die Bedeutung dieser Ziele hingewiesen

wurden und Tipps bekamen, um ihren Lebensstil zu verbessern, denn jeder Einzelne kann etwas zur Umsetzung der Ziele beitragen.

Zum Abschluss der Projektwoche haben die Schülerinnen mit den Lehrern eine Aufführung präsentiert, „Parfois, il est une fois...“, die Tanz, Gesang und Theater verbindet. Die Schülerinnen haben sich monatelang darauf vorbereitet, doch die harte Arbeit hat sich gelohnt: Der Erfolg ihrer Vorführungen ermöglichte die großzügige Spende von 27 505,36 Euro an das Projekt Prosmik der „Fondation Follereau“, das in Mali die Gesundheit von Müttern und Kindern fördert.

Fondation Follereau
Luxembourg via mywort.lu